

Ein Jahr nach Fukushima: Stop AKW Fessenheim jetzt!

Arrêt immédiat de la centrale nucléaire de Fessenheim!



Die Reaktorkatastrophe von Fukushima, die regelmäßigen Pannen im AKW Fessenheim zeigen: Atomkraft ist nicht beherrschbar und birgt ein tägliches, tödliches Risiko. Eine Technik, die nicht zu beherrschen ist, darf nicht betrieben werden.

Deshalb ruft das „Aktionsbündnis Fessenheim stilllegen. JETZT!“ die Bürgerinnen und Bürger des Dreiecklandes für Samstag, den 10. März 2012 um 14 Uhr zu einer Protestdemonstration am AKW Fessenheim auf. Friedlich, selbstbewusst, gewaltfrei bekräftigen wir am Vorabend des Jahrestags der Katastrophe von Fukushima unsere Forderung nach sofortiger Stilllegung des AKW Fessenheim.

Der Protest der vielen Menschen hat ein erstes Resultat in Deutschland gezeigt: Die Regierenden mussten den Ausstieg aus der Kernkraft beschließen. Das soll auch den Menschen in Frankreich Mut geben. Mit unserer Protestdemonstration erklären wir uns auch solidarisch mit der Anti-Atom-Menschenkette 11.März 2012 im französischen Rhonetal.

Es kommt auf uns und unseren gemeinsamen Protest an, ob sich die Profitgier der Energiekonzerne durchsetzt oder der Anspruch der Menschen auf eine lebenswerte Welt. Wir, die Menschen in dieser einmaligen Kulturlandschaft im Dreieckland, wollen unsere Zukunft nicht länger den wenigen und skrupellosen Profiteuren der Atomindustrie überlassen. Deshalb begehren wir auf gegen eine Laufzeitverlängerung des AKW Fessenheim und fordern seine sofortige Stilllegung. JETZT!

Je größer der Protest, desto weniger werden Merkel und Sarkozy im Konzernauftrag den Weiterbetrieb von Atomkraftwerken durchsetzen können. Nach Fukushima gibt es nur eine Richtung und die heißt: Alle AKW abschalten – jetzt und endgültig. Auch das in Fessenheim.

Die Bilder der Protestaktionen für die sofortige Stilllegung des AKW Fessenheim anlässlich des Besuches des französischen Präsidenten Sarkozy sprechen eine deutliche Sprache: Auf der einen Seite die Befürworter einer dem Leben verbundenen Energiepolitik, mit guten Argumenten und bunten Transparenten ausgestattet. Auf der anderen Seite die Vertreter einer lebensgefährdenden, dem Profit verpflichteten Atomindustrie, die mit Macht und Polizei den Protest unterdrücken möchte. Keine Rede eines Präsidenten macht das AKW Fessenheim sicher. Es war unsicher, und auch die geplanten Nachrüstungen werden es nicht sicherer machen. Todsicher.

Sicher ist, dass die Proteste der Bürgerinnen und Bürger nach dem Besuch des französischen Präsidenten und seiner Werbung für den Weiterbetrieb dieses maroden Atommeilers weiter zunehmen werden.

Kein ruhiges Dreieckland, bis das AKW Fessenheim stillgelegt ist!

Atomkraftwerke stilllegen ist zugleich ein Beitrag für die Abrüstung, denn Energiepolitik ist auch Friedenspolitik: die militärische und die zivile Nutzung der Kernspaltung hängen unmittelbar und untrennbar zusammen. Deshalb fordern wir auch das Verbot aller Atomwaffen.

**Dafür wollen wir am 10.März 2012 friedlich und gewaltfrei demonstrieren
und die gemeinschaftlichen Forderungen der Menschen aus
Frankreich, der Schweiz und Deutschland zum Ausdruck bringen:
Ausstieg aus der Atomenergie und die Abschaffung aller Atomwaffen! JETZT!**

Aktionsbündnis Fessenheim stilllegen. JETZT!

AGUS Markgräflerland e.V.; Alsace Nature; Bündnis 90/Die Grünen OV Müllheim-Neuenburg; CSFR; DGB KV Markgräflerland; Die Linke OV Müllheim; Friedensrat Markgräflerland; IPPNW; NABU Og. Müllheim; SPD OV Müllheim

www.FessenheimStop.org

Helfen Sie uns auch mit Ihrer Spende: AGUS Markgräflerland e.V. · Kennwort: Antiatom
Volksbank Müllheim · Kto.123536 (BLZ 680 919 00)